

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
220	13	13	13 : 0	21.09.2015

Vortrag:

Genehmigung des Protokolls vom 20.07.2015

Sachverhalt:

Beschluss:

Zur Niederschrift der Sitzung vom 20.07.2015 gab es keine Einwände.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
221	13	13	:	21.09.2015

Vortrag:

Energetische Untersuchung des Rathauses Moosach – Vorstellung des Berichts

Sachverhalt:

Architekt Martin Wäsler stellt den energetischen Untersuchungsbericht für das Rathaus vor. Die Präsentation wird dem GR zur Verfügung gestellt. Die gesetzlich vorgeschriebene Dämmung der obersten Geschoßdecke soll als erster Schritt zeitnah durchgeführt werden.

Beschluss:

Über die weiteren Schritte wird der Gemeinderat in einer gesonderten Sitzung beraten und entsprechend beschließen.

- ohne Abstimmung -

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
222	13	13	13: 0	21.09.2015

Vortrag:

Gestaltung des Friedhofs – Vorstellung der Planung mit Urnengräbern

Sachverhalt:

Frau Müller stellt ihren Entwurf für die Planung eines Urnengrabfeldes, einem Ort des Gedenkens, einem Grabfeld für anonyme Bestattungen und den Eingangsbereich vor. Der Gemeinderat bedankt sich bei Frau Müller.

Nach ausführlicher Beratung erging folgendes.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines Urnengrabfeldes entsprechend der vorgestellten Planung, die Pflanzung zweier Bäume (Silberlinde und Hahnendorn) beim Urnengrabfeld und beim Ort des Gedenkens sowie verschiedene Heckenpflanzungen für einen Gesamtbetrag von 10.000 €.

Für die Sanierung der Kirchenmauer und die Gestaltung des Eingangsbereiches werden Kostenschätzungen eingeholt und in der nächsten Sitzung erneut beraten.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
223	13	13	13 : 0	21.09.2015

Vortrag:

Bauantrag am Steinerberg – Flur-Nr. 224/4 – Befreiung der Farbe der Dacheindeckung

Sachverhalt:

Der Antragsteller plant die beiden Doppelhäuser statt, wie vorgegeben mit roten, mit anthrazitfarbenen Dachziegel zu decken.

Unmittelbar östlich der geplanten Bebauung sind bereits Dächer mit dieser Farbgebung vorhanden. In den neueren Bebauungsplänen im VG-Gebiet werden jetzt auch dunkle Farbtöne zugelassen. Dadurch soll bei Aufbringung von Solarplatten bzw. Photovoltaikanlagen ein ortplanerisch nicht erwünschter „Fleckerlteppich“ vermieden und ein ruhigeres Erscheinungsbild der Dächer erreicht werden.

Beschluss:

Der beantragten Befreiung wird zugestimmt.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
224	13	13	13 : 0	21.09.2015

Vortrag:

Bauantrag Maria Altenburg – Flur-Nr. 1303 – Anbau Kirchenvorhaus

Sachverhalt:

Der bestehende Holzvorbau am Kircheneingang soll abgebrochen und durch einen etwas kleineren, massiven Anbau ersetzt werden. Die Größe beträgt 4,94 x 3,50 m.

Die Lage, Situierung und die Gestaltung des Anbaues wurde mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt.

Das Bauvorhaben liegt im LSG Brucker Moos und Umgebung, so dass hierzu eine Befreiung von der Schutzgebietsverordnung notwendig ist.

Die westliche Abstandsfläche fällt teilweise auf dem Kirchenvorplatz, der im Eigentum der Gemeinde ist. Dazu wird vom Bauherrn eine Abweichung von der gesetzlichen vorgeschriebenen Abstandsfläche beantragt. Das Bauvorhaben ist planungsrechtlich zulässig.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
225	13	13	12 : 1	21.09.2015

Vortrag:

Bündelausschreibung zur Strombeschaffung

Sachverhalt:

Der derzeit bestehende Stromliefervertrag mit der E.ON Bayern Vertrieb GmbH läuft zum 31.12.2016 aus.

Der Tagesordnungspunkt lag dem Gemeinderat bereits schon einmal vor, wurde jedoch nicht beraten, bzw. von der Tagesordnung genommen, da sich heraus kristallisierte, dass eine weitere Angebotsvariante in die Beratung miteinfließen könnte.

Aufgrund einer Initiative des „Arbeitskreises Gemeindebeauftragte“ des Landkreises fanden (letztmalig am 1.7.2015) im Landratsamt Infoveranstaltungen statt. Auf letzterer hatten das Ingenieurbüro für Energiewirtschaft und -technik Specht aus Gifhorn und die Fa. KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH aus Schwerin die Möglichkeit, ihre jeweiligen Angebote vorzustellen.

Die beiden Angebote sind nun aufgrund der Initiative des Landkreises qualitativ vergleichbar. Das ursprüngliche Angebot der Fa. KUBUS beinhaltete nur die ersten Punkte des vom Umweltbundesamt ausgegebenen Anforderungskataloges (hier nur Herkunftsnachweis). Die Option auf hochwertigen Ökostrom bestand nicht von Anfang an.

Im Hinblick auf die auszuschreibende Ökostromqualität bestehen nun keine Unterschiede mehr. Die Angebote unterscheiden sich aber hinsichtlich Ihrer Gesamtleistung und Vorgehensweise:

Angebot Fa. KUBUS:

Verträge müssen bis Ende September unterschrieben sein, dann erfolgt unmittelbar die Ausschreibung.

Vertrag ist unbefristet, aber jederzeit kündbar.

Lieferzeitraum 3 Jahre (4 Jahre möglich).

Keine Kündigung des Liefervertrages im Bezugszeitraum möglich.

Lieferant beschafft Strommenge für 3 Jahre sofort (gemäß den derzeitigen Marktdaten scheint der Fa. KUBUS und dem BayGT eine frühzeitige Beschaffung sinnvoll).

Angebot Ingenieurbüro Specht:

Keine Unterschriftenfrist gesetzt. Ausschreibung erfolgt erst im Jahr 2016.

Vertrag ist befristet.

Lieferzeitraum ist frei wählbar (i.d.R. 4 Jahre).

Option auf frühere Kündigung vorhanden (z.B. bei Unzufriedenheit).

Lieferant beschafft Strommenge über die Lieferjahre verteilt (nicht auf zufälligen, tagesabhängigen Preis fixiert, sondern laufende Preisbildung möglich).

Aufteilung in Abnahmestellen.

Keine Aufteilung in Abnahmestellen, dafür verursachergerechte Tarife (z.B. bei Kläranlage).

Ausschreibungskosten sind fix (730 €, davon Grundpreis: 500 €, 23 Abnahmestellen à 10 €, 0 leistungsgemessene Abnahmestellen à 165 €).

Ausschreibungskosten sinken bei zunehmender Teilnehmerzahl (bei 5 Teilnehmern Kosten für den Markt Glonn z.B. 1.400 €, bei 10 Teilnehmern 1.000 €, zuzüglich z.B. 150 € bei Einholung der Daten und Lastgänge, 110 € für Tabelle der Jahreskosten pro Lieferjahr).
Daher können die fixen Kosten nicht genannt werden.

Der Gemeinderat Moosach hat nun zu beraten, für welche Angebotsvariante einer Bündelausschreibung er sich entscheidet. Nachstehend zwei Beschlussvorschläge:

Beschlussvorschlag 1:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH einen neuen Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie - mit den von den Gemeinden gewünschten Anforderungen - über ein webbasiertes Beschaffungsportal auszuarbeiten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen neuen Vertrag – abgestimmt mit den teilnehmenden Gemeinden – abzuschließen.
2. Die Gemeinde überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.
3. Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung „100 % hochwertiger Ökostrom“ - basierend auf dem Anforderungskatalog des UBA - beschafft werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend alle weiteren notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Beschlussvorschlag 2:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Ingenieurbüro für Energiewirtschaft und -technik Specht einen Vertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie - mit den von den Gemeinden gewünschten Anforderungen - auszuarbeiten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen neuen Vertrag – abgestimmt mit den teilnehmenden Gemeinden – abzuschließen.
2. Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung „100 % hochwertiger Ökostrom“ - basierend auf dem Anforderungskatalog des UBA - beschafft werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Moosach beschließt, die Bündelausschreibung zur Strombeschaffung mit der Firma KUBUS gemäß Beschlussvorschlag 1 durchzuführen.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
226	13	13	3 : 10 13 : 0	21.09.2015

Vortrag:

Kath. Pfarrei St. Bartholomäus – Antrag auf Bezuschussung der Pfarrkirche

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat lag ein Schreiben der Kath. Pfarrei St. Bartholomäus in Moosach vom 24.07.2015 vor. Hierin bat die Pfarrei die Gemeinde um Stellungnahme über Ihren Zuschussantrag vom 23.09.2010 bzgl. der Renovierungsmaßnahmen an der Pfarrkirche Moosach für den ersten Bauabschnitt 2011. Es wurde um einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € gebeten. Seitens der Gemeinde erfolgte bisher noch kein Beschluss für diesen Bauabschnitt.

Nach ausführlicher Beratung erging folgender Beschluß.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den Zuschussantrag in Höhe von 10.000 € abgelehnt.

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin

Sitzung des Gemeinderates Moosach

öffentlich

Beschluss Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
227	13	13	10 : 3	21.09.2015

Vortrag:

Heimatbuch Moosach – Kostenübernahme

Sachverhalt:

Aufgrund des gestiegenen Umfangs (2 Bücher in einem Schuber) und der außerordentlichen Qualität des im November in Moosach erscheinenden Heimatbuches muss der Gemeinderat über einen Verkaufspreis beschließen. Der Verlag empfiehlt einen Verkaufspreis von 68 €. Die Projektgruppe Heimatbuch gibt zu bedenken, dass sich der hohe Preis negativ auf den Verkauf auswirken könnte. Der Gemeinderat anerkennt die hohe Qualität des Heimatbuches und ist der Meinung, dass der höhere Preis von den Käufern akzeptiert wird.

Die Gemeinderäte Hinterwaldner, Mirus und Eisenschmid erklären sich bereit die Gemeinde zu Verkaufsstrategien zu beraten und ein Vertriebskonzept zu erstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt als regulären Verkaufspreis 68 € für das Heimatbuch anzusetzen.

Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin